Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk D Esslingen/Göppingen/Reutlingen

BEZIRKSVERSAMMLUNG 2022

WTB/BEZIRK D

JAHRESBERICHTE 2021

Bereiche:

Vorsitzender
Sport
Jugend
Breitensport
Öffentlichkeitsarbeit
Lehrwesen
Regelkunde, Schiedsrichterwesen
Schultennis

Filderstadt, März 2022

Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk D Esslingen/Göppingen/Reutlingen

VORSITZENDER

Liebe Tennisfreunde,

ein turbulentes Jahr für den WTB und auch für den Bezirk D geht zu Ende. Angefangen mit der Aufdeckung eines Betrugsskandals, der über viele Jahre unbemerkt blieb bis hin zu dem Rücktritt, bzw. der Abberufung von 3 Präsidiumsmitgliedern während der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 09.10.2021. Uns als Bezirk D hat es besonders hart getroffen, da wir an diesem Tag unseren langjährigen Bezirksvorsitzenden Hartmut Seifert ein halbes Jahr vor Ende seiner Amtszeit verloren haben.

Mittlerweile wurden die Ressorts im WTB-Präsidium kommissarisch neu besetzt und es bleibt abzuwarten, wie sich die neuen Präsidiumsmitglieder einarbeiten. Ich wünsche allen einen guten Start und ein gutes Händchen im Sinne des Sports.

Durch die bei der außerordentlichen Delegiertenversammlung genehmigten Satzung werden die Ressorts neu aufgeteilt. Neugestaltung von Ressorts und Kommissionen wurden mit dem Ziel geschaffen, sich an die Strukturen des DTB anzugleichen.
In der Bezirksarbeit bedeutet das, dass Posten wegfallen und andere Positionen geschaffen werden müssen. Teilweise sind diese Posten noch vakant und ich hoffe, dass diese Posten bei der Bezirksversammlung besetzt werden können.

Durch die Pandemie konnte die Winterhallenrunde 2020/2021 nicht ausgetragen werden, da die Hallen für den Wettspielbetrieb geschlossen wurden. Selbst in den Städten und Gemeinden herrschte ein großes Durcheinander. Teilweise durfte nur auf einem Platz in der ganzen Halle gespielt werden in anderen Hallen war es gestattet. Wenigstens war es erlaubt im Freien unter bestimmten Voraussetzungen zu spielen.
Seit Sommer 2021 ist die Situation für den Tennissport etwas entspannter. Die Sommerrunde konnte – zwar mit etwas Verspätung – gestartet und zu Ende gespielt werden und auch die Winterrunde verläuft bisher relativ reibungslos.
Wir sind guter Dinge, dass im Sommer zumindest für den Tennissport wieder etwas „Normalität“ einziehen wird.

Bei der Bezirksversammlung 2022 stehen Neuwahlen an. Viele Posten sollen neu besetzt werden.
Ich möchte Sie bitten an der Bezirksversammlung teilzunehmen um auch über die Neuerungen des WTB aus 1. Hand informiert zu sein. Es wird sicherlich eine interessante Veranstaltung.

Jürgen Heckel
Stellv. Bezirksvorsitzender 25.02.2022

Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk D Esslingen/Göppingen/Reutlingen

SPORT

Liebe Tennisfreunde,

ich weiß nicht richtig, mit was ich beginnen soll. Im Moment sind wir nur froh, dass zumindest die Winterhallenrunde ohne größere Vorkommnisse gespielt werden darf und wir hoffen, dass das auch bis zum Ende anhalten wird.
Die Winterhallenrunde 2020/2021 wurde bereits im Dezember 2020 komplett abgesagt. Die Bezirksmeisterschaften Halle und auch im Freien mussten leider ebenfalls pandemiebedingt abgesagt werden. Die Sommerrunde konnte mit Verspätung und Verlegung von Spielen in den September durchgeführt werden.
Über diese Entscheidung der Landesregierung waren wir erleichtert, denn ein komplettes Jahr ohne Mannschaftsspiele hätte für viele Vereine und auch den Verband eventuell bedrohliche Konsequenzen nach sich gezogen.

Den größten sportlichen Erfolg konnte die Damenmannschaft des TC Bernhausen mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga erziele und mit Anke Wurst und Steffi Bachhofer konnten zwei Spielerinnen bei den Weltmeisterschaften jeweils mehrere Titel in Ihren Altersklassen erringen. Herzlichen Glückwunsch zu diesen außerordentlichen Erfolgen!

Der WTB-Pokal hat sich im 2. Jahr der Austragung bereits etabliert und wird weiter fortgeführt werden. Durch die Selbsteinstufung hat sich ein sehr interessanter Wettbewerb ergeben, der auch aufgrund der LK-Wertung viel Zustimmung erhalten hat.
Die Turnierlandschaft hat sich aufgrund des späteren Beginns der Sommerrunde leider etwas gelichtet. Viele Turniere mussten abgesagt werden und konnten wegen den strengen Vorschriften nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass sich dieser Umstand im Sommer 2022 nicht wiederholt und die Termine zu normalen, oder zumindest eher akzeptablen Bedingungen durchgeführt werden können.

Zum Schluss möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mein Amt bei der Bezirksversammlung zur Verfügung stellen werden. Nach 9 Jahren als Bezirkssportwart ist es für mich an der Zeit auf Wiedersehen zu sagen. Mir hat die Arbeit immer sehr viel Spaß gemacht. Mein Dank geht an die WTB-Geschäftsstelle, mit der ich über die Jahre immer sehr gut zusammengearbeitet habe und auch mein Dank an die Kollegen*innen aus dem Bezirksrat und den Vereinen. Sie alle haben mir die Arbeit sehr erleichtert und ich bin stolz für solch einem tollen Bezirk gearbeitet zu haben. Meiner/Meinem Nachfolger*in wünsche ich ein gutes Händchen und alles Gute.

Jürgen Heckel
Sportwart Bezirk D 25.02.2022

JUGEND

Liebe Tennisfreunde,

inzwischen ist mein erstes Jahr als kommissarischer Jugendwart abgeschlossen. Die Hoffnungen auf ein nahezu „normales“ Tennisjahr 2021 waren bei uns allen denke ich groß, jedoch war auch das zweite Pandemiejahr im Jugendtennisbereich weiterhin geprägt von den Auswirkungen und Einschränkungen der Corona-Situation. Der Tennissport konnte in der kompletten Hallensaison des 1. Halbjahres 2021 nicht ausgeübt werden. Weder freies Spielen, noch Training geschweige denn Turniere konnten stattfinden. Ausnahmen waren nur für den Profi- und Spitzensport vorgesehen.
Outdoor konnte dann zwar gespielt werden, jedoch mussten auch noch im Mai Veranstaltungen in Württemberg abgesagt werden. Die Vorfreude und Erleichterung war dann ab Juni spürbar, als endlich wieder die Verbandsrunde und auch Turniere starten konnten und der Tennissport gut durch den Sommer gekommen ist.
Positiv stimmt, dass mit fortschreitendem Pandemieverlauf und steigender Impfquoten auch diesen Winter - unter Auflagen - bislang nahezu alle Aktivitäten im Jugendtennis durchgeführt werden konnten.
Betrachtet man beispielsweise die Meldezahlen von Turnieren oder der Verbandsrunde sind Rückgänge erkennbar, die sicherlich auch dem Corona-Umstand geschuldet sind. Insofern wird es wichtig sein, dass die Tennisvereine, der Bezirk und der WTB weiterhin proaktiv unseren Tennissport mit Angeboten, Aktivitäten und Veranstaltungen fördern, um Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Lassen Sie uns gemeinsam die Pandemie-Herausforderungen meistern, und es würde mich freuen, wenn sich dieses Jahr wieder alle Beteiligten mit dem gleichen Engagement für den Jugendsport einsetzen würden.
Hierfür möchte ich mich bei allen Jugendwarten, Trainern, Eltern und sonstigen ehrenamtlichen Helfern für den Einsatz im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Mein Dank gilt zudem Simon Haussmann, der sich als stellvertretender Bezirksjugendwart und Spielleiter um die Durchführung der Verbandsrunde gekümmert hat.

Winterhallenrunde
An der Winterrunde 2020/2021 wollten 118 Jugendmannschaften (+30% ggü. VJ) teilnehmen, und es konnten sämtliche Altersklassen angeboten werden. Leider wurde keine einzige Partie ausgetragen und aufgrund des Lockdowns sowie der fehlenden Hallenkapazitäten für Nachholtermine wurde die Winterhallenrunde im Januar 2021 bereits abgesagt.

Für die Winterrunde 2021/2022 haben 124 Jugendmannschaften (+5% ggü. VJ) wieder gemeldet und mit Ausnahme der jüngsten Kategorie (VR-Talentiade U8 KF) sowie der Konkurrenz Juniorinnen U12 konnten wieder alle Altersklassen angeboten werden.

Sommerrunde

Nach der Ersatzrunde in 2020 konnte in 2021 wieder der reguläre Verbandsspielbetrieb durchgeführt werden. Auch wenn anfänglich sicherlich einige Unsicherheiten in den Vereinen hinsichtlich der Umsetzung und Einhaltung der Corona-Vorgaben bestanden, mussten nur wenige Abmeldungen von Mannschaften verzeichnet werden, und der Spielbetrieb wurde planmäßig durchgeführt. Die Resonanz im Bezirk D lag mit 386 gemeldeten Mannschaften unter dem Niveau des Vorjahres (413/ allerdings hatten 2020 an der Ersatzrunde letztlich nur 172 Mannschaften tatsächlich auch gespielt). In Württemberg musste im Jugendbereich ein Rückgang von 8% hingenommen werden. Damit schneidet die Jugend deutlich schlechter ab als die Aktiven und Senioren, die in Summe nahezu unveränderte Meldezahlen aufwiesen. Jetzt aber noch zu Erfreulichem! Gratulation an den TC Bernhausen für den abermaligen ersten Platz bei den Juniorinnen U18 in der höchsten Liga in Württemberg (Württembergstaffel), welcher dieses Mal hauchdünn vor dem TEC Waldau erreicht wurde. Sieger der Staffelliga (höchste Liga im Bezirk) in den jeweiligen Konkurrenzen wurden zudem neben dem TC Bernhausen (sechs erste Plätze!), der TC Kirchheim/ Teck, der TV Reutlingen, der TV Geislingen und die TA TSV Zizishausen.

Für die Sommerrunde 2022 haben im Bezirk D insgesamt 379 Mannschaften (-1,8% ggü. VJ) gemeldet. Damit verfügen wir weiterhin über die meisten Mannschaften in Württemberg, wenn gleich der Abstand zum zweitgrößten Bezirk C (365 Mannschaften) abgenommen hat. Betrachtet man Württemberg sind die Meldungen sogar leicht wieder um 0,4% angestiegen.

WTB-Pokal

Der 2020 neu ins Leben gerufene Wettbewerb fand dieses Mal mit 28 Mannschaften (VJ 72 Mannschaften) eine deutlich niedrigere Resonanz im Bezirk D und wurde wieder im August ausgetragen. Hierbei ist sicherlich der Sondereffekt zu sehen, dass in 2020 nur eine Ersatzrunde und nicht die übliche Verbandsrunde gespielt wurde und somit die Lust aufs Spielen nach den Corona-Einschränkungen besonders groß war.

Jugendturniere

Der WTB-Bezirks-Cup (Winter) der U11, der regelmäßig (um eine Wertung für die Rangliste bzw. LK zu ermöglichen) Anfang des neuen Jahres ausgetragen wird konnte pandemiebedingt ebenso nicht stattfinden wie der WTB-Bezirks-Cup (Sommer) der U8 bis U18 im Mai (zu dieser Zeit beinhaltete die Landesverordnung noch Einschränkungen hinsichtlich Veranstaltungen). Die ursprünglich vorgesehenen Vereine TC Stetten/ auf den Fildern und die TA TSV Plattenhardt werden daher den diesjährigen WTB-Bezirks-Cup (Sommer) U8 bis U18 im Mai ausrichten.

Der „Re-Start“ in die Turniersaison erfolgte am 22. Mai wie im Vorjahr bei einem LK-Turnier des TV Unterensingen. Danach konnten die LK-(Tages)Turniere, Ranglistenturniere als auch NEXT-LEVEL Turniere der Jüngsten planmäßig durchgeführt werden.

Vom 3. bis 5. September wurde der WTB-Bezirks-Cup U8 bis U10 im Rahmen der NEXT-LEVEL-Turnierserie beim TV Münsingen nachgeholt. Die Resonanz lag mit 33 Anmeldungen deutlich unter dem Durchschnitt, was sicherlich auch daran lag, dass aufgrund von Terminengpässen das Turnier in die Sommerferien gelegt werden musste. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den TV Münsingen für die kurzfristige Bereitschaft als Ausrichter einzuspringen.
Im November konnte nach einjähriger Abstinenz wegen Corona wieder der WTB-Bezirks-Cup U12 bis U18 durchgeführt werden. Nachdem kurzfristig für die neu etablierten Regio-Meisterschaften Nord (Bezirke A-C) und Süd (Bezirke D-F) einmalig doch sämtliche Spieler(innen) aus den Bezirken zugelassen wurden, fand spontan – zur Vermeidung von Terminkollisionen - der WTB-Bezirks-Cup am eigentlich nur für die Qualifikation vorgesehenen ersten Turnier-Wochenende in den Tennishallen Neckartenzlingen und Nürtingen statt.
Zu guter Letzt konnte trotz hoher Inzidenz-Zahlen im Januar 2022 auch der WTB-Bezirks-Cup U8 bis U11 in Neckartenzlingen stattfinden. Hierbei wurden im Sinne einer einheitlichen Turniergestaltung auch mit den anderen Bezirken erstmalig neben U11 auch die Jüngstenkonkurrenzen U8 bis U10 (fanden bisher immer im November gemeinsam mit U12 bis U18 statt) ausgetragen.

Bezirkskader

Das erste Halbjahr 2021 war aus Sicht des Bezirkskaders natürlich auch wieder vom Virus geprägt. Teamwettkämpfe wie der WTB-Talent-Cup fielen dem Lockdown zum Opfer, genauso wie der überwiegende Teil des Kadertrainings bis zum Wechsel auf das Outdoor-Tennis ab April. Das Sommertraining konnte unter Anleitung von Bezirkstrainer Andreas Tiltscher und den Co-Bezirkstrainern Benny Michalak (ETV Nürtingen), Benni Preusch (TA VFL Pfullingen) und Max Reimer (TC Tübingen) in Nürtingen unter Einhaltung der Corona-Vorschriften relativ normal stattfinden.
Am 16. Juli fand die Regionalsichtung in Nürtingen statt. Aufgrund Corona wurden die ansonsten üblichen dezentralen Sichtungen im Mai und Juni wieder nicht durchgeführt, was die hohe Teilnehmerzahl im Juli mit mehr als 30 Kindern bei der zentralen Sichtung begründet.
Ab dem Wintertraining kam es zu einer personellen Veränderung im Trainerstab. Max Reimer beendete seine Trainingstätigkeit und Sven Gansauge (TC Hattenhofen) konnte als weiterer Co-Bezirkstrainer gewonnen werden.
In den Herbstferien stand die Bezirksmannschaft (U12/U11) in der Hallenrunde nach Siegen gegen die Bezirke B und F im Finale. Nach einer knappen Niederlage gegen den Bezirk A wurde der zweite Platz erreicht.
Zur neuen Trainingssaison ab Oktober 2021 sind 18 Kinder im Hauptkader (2x/Woche) und 14 Kinder im Vorkader (1x/Woche) zu verzeichnen.

Sven Glaser
Kommissarischer Bezirksjugendwart (Bezirk D)

Jahresbericht des stellvertretenden Bezirksjugendwarts

Nachdem die Sommerrunde 2020 sehr stark durch die Pandemie betroffen war, konnten wir 2021 wieder einen regulären Spielbetrieb veranstalten. Erfreulicherweise wurden viele Mannschaften gemeldet, und es wurde wieder richtig auf dem Tennisplatz losgelegt.
Obwohl dies die erste richtige Saison nach der Umstellung auf 4er Mannschaften war, war es dennoch möglich, weitestgehend Gruppen in vernünftigen Größen zu erstellen. Hier haben die Jugendlichen mit großem Eifer und Einsatz um Punkte und LK-Rankings gekämpft.
Die Sommersaison ging dann dem Ende zu und zum Start der Wintersaison rückten leider die Inzidenzen wieder in den Vordergrund. Zum Glück war dieses Mal die Winterrunde möglich, wenn auch unter Auflagen. Aber es gab kaum Mannschaften, die nach der Meldung zurückgezogen haben, so dass die Runde regulär durchgeführt werden konnte.
Ich möchte mich für das verantwortungsvolle Verhalten vieler Eltern und Kinder bedanken. So wurde nicht nur einmal ein Verbandsspiel kurzfristig abgesagt, da Begleitpersonen oder auch Kinder positiv auf Corona getestet wurden. Das zeigt mir, dass hier verantwortungsbewusst gehandelt wurde und wird. Das Verlegen des Spieles auf einen späteren Zeitpunkt von meiner Seite aus war dann kein Problem.
Problematisch war, dass für die Winterrunde bei der Jugend nicht genügend Tennishallen zur Verfügung gestanden sind. So mussten einige Verbandsspiele leider in den Ferien stattfinden. Es wäre toll, wenn wir im nächsten Winter die eine oder andere Tennishalle zusätzlich mit Verbandsspielen belegen dürften. Die Kinder und deren Betreuer werden es Ihnen danken!
Die neue direkte Rechnungsabwicklung zwischen Clubs und Hallen scheint gut funktioniert zu haben. Mir wurde nichts Negatives berichtet oder gar Beschwerden zugetragen.
Bald beginnt die Saison 2022. Corona ist leider noch nicht ganz überwunden, aber ich hoffe, für die Sommerrunde wird die Pandemie wieder kaum Auswirkungen haben. Somit steht alles bereit und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen, damit unser Tennissport weiter an Zulauf erfährt.
Wie es sich gezeigt hat, haben wir hier im Bezirk ein tolles Miteinander und ich möchte mich bei allen Verantwortlichen der Clubs für die gute Kooperation bedanken!

Ihr
Simon Haussmann
stellvertretender Bezirksjugendwart

BREITENSPORT

2020 hatten wir noch darauf gehofft, dass wir 2021 wieder eine normale Saison spielen können, doch leider hat auch 2021 Corona wieder die Regie übernommen.
Über 140 Mannschaften waren gemeldet, durch den verspäteten Beginn der Verbandspiele auf allen Ebenen, haben dann doch noch kurzfristig einige Teams zurückgezogen.
Der späte Start der Aktivenrunde hat dazu geführt, dass viele Verbandsspiele im September stattgefunden haben.
In allen Bezirken hat dies zu erheblichen Terminproblemen bei den Hobbyrundenspielen geführt, viele mussten verlegt werden, einige konnten dann nicht mehr gespielt werden.
Man darf dabei nicht vergessen, dass Hobbyspieler bei vielen Mannschaften als Ersatz eingeplant sind.
Auch die Turnierlandschaft musste 2021 erheblich leiden. Coronabedingt war es erst ab Ende Juni möglich überhaupt wieder Turnier zu spielen.
Das Neuffener 90erMixed sowie der Trollinger Cup sind deswegen ausgefallen, der Damendoppel Cup in Grafenberg wurde Ende Juli nachgeholt und war erfreulicherweise mit 20 Doppeln komplett ausgebucht.
Riederich, im September, war mit 19 Doppeln ebenso wieder gut besucht.
Zum Jahresabschluss konnten wir noch kurzfristig in Wendlingen ein Tie-Break Turnier für alle Bezirke durchführen. Die erfreulich hohe Teilnehmerzahl zeigte wie sehr sich die Spieler/innen nach so einem Event sehnten.
Aktuell plane ich die neue Saison 2022 mit über 140 Mannschaften, weit mehr als in den anderen Bezirken.
Für mich persönlich ist dies die letzte Rundenplanung nach 13 Jahren im Bezirksrat.
Mein Dank gilt allen Turnierveranstaltern, die besonders in den vergangenen 2 Jahren viel Zeit und Liebe in die Planung gesteckt haben und erleben mussten, dass eine Pandemie nicht planbar ist.
Ebenso allen Mannschaftsführern mit dem Appell auch in Zukunft flexibel zu sein, Spiele auch nach vorne zu verlegen, denn auch an Aktivenspieltagen gibt es freie Plätze für die Hobbyrunden.
Denken Sie bitte immer dran, der Breitensport ist die Basis im Tennis.
Ohne Breitensport gibt es keinen Aktivensport, und ohne die vielen Breitensportler gibt es auch kein funktionierendes Vereinsleben.
Für 2022 wünsch ich Allen eine gesunde, verletzungsfreie, normale Saison

Ihr
Gerhard Walbert
Breitensportwart Bezirk D

Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk D Esslingen/Göppingen/Reutlingen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Liebe Tennisfreunde,

auch im Jahr 2021 konnte ich trotz Corona-Einschränkungen bei der Öffentlichkeitsarbeit weiterhin von sportlichen und sonstigen Ereignissen berichten.
In der Tenniszeitschrift Württemberg Tennis auf der Bezirksseite D wurde u.a. über folgende Ereignisse im Jahr 2021 berichtet:

WT-Ausgabe 1+2: NEXT-Level Turnier TV Geislingen und Hallenrunde der Bezirke.
WT-Ausgabe 3: Neckar -Filder Junior Open, Sven Glaser neuer BZ Jugendwart und TC Süßen im Aufwind.
WT-Ausgabe 4: Hartmut Seifert geht in die letzte Runde, der Bezirksrat in Corona-Zeiten.
WT-Ausgabe 5: 50 Jahre TSCH Esslingen.
WT-Ausgabe 6: 50 Jahre TC Dettingen/Erms und TC Pliezhausen.
WT-Ausgabe 7: Bezirkskader in der Corona-Pandemie und 50 Jahre TC Albershausen.
WT-Ausgabe 8: 50 Jahre TC Albershausen und Rückblick Bezirk D.
WT-Ausgabe 9: Vereinsbesuche und Sichtung und Herren 70 Aufstieg Bad Dietzenbach.
WT-Ausgabe 10: 50 Jahre TA TSV Denkendorf und Jugendturnier TC Bernhausen.
WT-Ausgabe 11+12: WTB-Bezirks Cup Münsingen und Bärencup TC Bernhausen

Im Internet auf der Bezirksseite D erschienen folgende Berichte:
Württemberg Liga, TC Metzingen gegen TC Markwasen Reutlingen, Next Level Turnier TV Reutlingen, Lautercup Wendlingen, Sport Holl Cup Deggingen und Reutlinger Junior Open.
Ein herzlicher Dank geht an alle oben erwähnten Tennisvereine bzw.-abteilungen, die mich mit Vereinschroniken, Berichten und Bildern versorgt haben.

Auch gilt mein Dank an Julia Klassen in der WTB-Geschäftsstelle, die neu das Ressort Medien und Öffentlichkeitsarbeit angetreten hat, für die hervorragend gute Zusammenarbeit.
Zum Schluss möchte ich noch mitteilen, dass ich mich nach sechs Jahren Tätigkeit als Medien- und Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr bei der Bezirksversammlung zur Wahl stellen werde. Dies geschieht altershalber, und ich möchte diese Zeit nicht missen, die mir sehr viel Spaß gemacht hat, und bei der ich viele nette Kontakte im Bezirksrat, dem Ausschuss für Medien und Öffentlichkeitsarbeit und in den Tennisvereinen knüpfen konnte.
Einen besonderen Dank möchte ich unserem ehemaligen Bezirksvorsitzenden Hartmut Seifert aussprechen, mit dem ich eine jahrelange enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit erleben durfte. Danke auch an Jürgen Heckel, der als stellvertretender Bezirksvorsitzender nach dem Rücktritt von Hartmut Seifert die Geschicke des Bezirksrats vorbildlich weiterleitete, sowie an alle Kollegen und die Kollegin vom Bezirksrat für die gute Zusammenarbeit.

Willi Kärcher
Bezirksreferent für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

LEHRWESEN

Das Interesse an der Tennisassistentenausbildung im Bezirk D ist weiterhin sehr groß. Mit 33 Teilnehmern/innen war der Lehrgang, welcher an zwei Wochenenden im September 2021 in der Tennishalle Neckartenzlingen durchgeführt wurde, gut besucht. Pandemiebedingt wurden viele Vorträge an der frischen Luft im benachbarten Leichtathletik-Stadion durchgeführt.

Der Lehrgangsablauf sah für die vier Tage ein ausgewogenes Programm mit folgenden Kernelementen vor:

- Prinzipen zur Ein- und Hinführung der einzelnen Grundschläge (Vor-/Rückhand, Aufschlag, Volley, Schmetterball) im Kinder- und Anfängerbereich
- Ballanbieten und Zuspielformen im Anfängerbereich,
- das Anforderungsprofil eines guten Tennistrainers
- Hinweise einer guten Demonstrationstechnik
- Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Lehrproben
- Kindergerechtes Konditions- und Koordinationstraining
- Motorische Tests im Kinderbereich
- Talentfindung im Verein
- Vorstellung des Sichtungskonzepts des WTB auf Verbands-und Bezirksebene.
- Play&Stay: Demonstration, Geräte, Praxis, Spielformen im Midcourt

Ein Schwerpunkt des Lehrgangs war es den Teilnehmern einen aktuellen Überblick über aktuelle Methoden zur Vermittlung von Tennistechnik und –taktik im Kinder- und Anfängerbereich beizubringen. Spielerisches Erlernen, flexible Materialien und Spielen auf unterschiedlichen Spielfeldern wurden u.a. von Ralf-Ulrich Welebny, Markus Gentner und mir demonstriert.

Des Weiteren gab Christian Efler interessante Einblicke in das Schultennis im WTB. Die Chancen und Möglichkeiten für Tennisvereine wurden insbesondere herausgearbeitet.

Das Thema Cardio Tennis wurde von Birthe Glatzel in Theorie und in der Praxis vorgestellt. Lara Solana referierte u.a. über den Bereich "Rund um den Breitensport" mit den Facetten "Hobby-/ Freizeitsport für junge Erwachsene", "Organisation / Praxis einer Kleinfeldveranstaltung", Praxisbericht zum "Tag der offenen Tür" sowie "Maßnahmen der Mitgliedergewinnung".

Die Vorträge wurden abgerundet durch die Themen „Rund um die Haftung/Versicherung im Training“ (Referent Arnulf Eckert), „Regelfragen“ (Referent Marc Linsenbolz), Vorstellung des Projektes "Talentinos" (Referent Jürgen Döttling), Talentfindung im Verein (Referentin Lara Solano) sowie neu im Programm das sportmedizinische Thema „Fieber – wie lange Trainingspause?“ (Referentin Adina Kurzenberger)

Jeder Teilnehmer erhielt abschließend ein Zertifikat. Schüler, die bei dieser Ausbildung dabei waren, bekommen auf Antrag auch die Anerkennung als Schülermentor.
Von den Absolventen des Tennisassistentenlehrgangs – der TA-Lehrgang ist verpflichtende Vorstufe für eine C-Trainer-Ausbildung - streben etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmer/innen eine Ausbildung zum C-Trainer Breiten- oder Leistungssport an. Voran gegangen war am Ende der Tennisassistenten-Ausbildung eine Empfehlung des Lehrteams für die Zulassung zur weiterführenden Ausbildung zum C-Trainer.

Neben dem Engagement der Teilnehmer/innen ist insbesondere der erfolgreiche Einsatz des Trainer- und Lehrteams heraus zu stellen. Diesem war es über den gesamten Lehrgang hinweg gelungen, die umfassenden Inhalte kurzweilig und interessant zu vermitteln.

Für die Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem erfahrenen und eingespielten Trainer- und Referententeam bedanke ich mich hiermit nochmals.

Ihr
Andreas Tiltscher
Bezirksreferent für Lehrwesen

Württembergischer Tennis-Bund e.V.
WTB-Bezirk D Esslingen/Göppingen/Reutlingen

REGELKUNDE, SCHIEDSRICHTERWESEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch das Tennisjahr 2021 war geprägt durch die Pandemie: Wie im Vorjahr konnten ab Weihnachten 2020 bis zu den Pfingstferien 2021 keine Ligaspiele und Turniere stattfinden. Das erste Turnier in Baden-Württemberg waren dann die baden-württembergischen Meisterschaften der Aktiven. Auch die Verbandsrunde wurde aus dem Grund nach hinten verschoben. Großen Dank geht hierbei an den Regelreferenten des WTB Ralf Geckeler, der doppelte Einteilungsarbeit hatte, dies aber sehr gut meisterte. Für die Oberschiedsrichter waren die Einsätze demnach ab Beginn der Runde möglich, die sich bis in den späten Herbst konzentrierten.
Bedanken möchte ich mich bei den Spielern und Verantwortlichen für die fairen Spiele und den problemlosen Ablauf der Verbandsrunde. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Schiedsrichtern und Oberschiedsrichtern, die nicht nur ihre Arbeit am Spieltag mit Tennis hatten, sondern auch sich mit der Erfüllung aller Corona-Verordnungen beschäftigen durften. Da diese sich auch mal kurzfristig änderten, war das eine besondere Herausforderung.
Hervorzuheben ist der Austausch der Oberschiedsrichter aus dem Bezirk D untereinander bei der Bearbeitung des jährlichen Saisoneröffnungstestest: Online wurden die Änderungen im Regelwerk und interessante Fälle diskutiert. Dies wollen wir auf jeden Fall weiter beibehalten.
Leider konnten wir im vergangenen Jahr die besondere Herausforderung an Stuhlschiedsrichter mit den vielen Spots nicht erfüllen. Einige Spieltage mussten so mit zu wenigen Schiedsrichtern stattfinden. Da auch im Jahr 2022 wieder viele württembergische Teams in den Bundesligen vertreten sind, benötigen wir weiterhin dringend Nachwuchs im Bereich der Schiedsrichter. Die Ausbildung für alle Schiedsrichter bleibt weiterhin im Online-Format. Dies hat sich im letzten Jahr bewährt. Lediglich die praktische und schriftliche Prüfung muss im LLZ Stuttgart/Stammheim abgelegt werden.
Nach einigen Jahren als Referent für Regelkunde ist dies mein letzter Bericht: Mit der Umstrukturierung im Verband gibt es diese Position nicht mehr. Ich möchte mich auf diesem Weg für die gemeinsame Arbeit mit den Schiedsrichtern im Bezirk und den Vereinen bedanken. Ganz besonders bedanken möchte ich mich beim gesamten Bezirksrat und Hartmut Seifert für die gemeinsame Arbeit, den Austausch und das gegenseitige Unterstützen.

Für die Tennissaison 2022 wünsche ich allen Spielern ein faires, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr.

Ihr
Mark Linsenbolz
Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen

SCHULTENNIS

Wie zu Beginn der Coronapandemie im Schuljahr 2019/2020, setzte sich die Einschränkung der Zusammenarbeit mit Partnerschulen im Bereich Schultennis auch im Schuljahr 2020/2021 fort.
Somit musste die Durchführung geplanter Kooperationen der Vereine mit ihrer Partnerschule in der zweiten Pandemiewelle wieder weitgehendst abgebrochen werden oder sie konnten nur eingeschränkt durchgeführt werden.
Auch die Wettkampfveranstaltungen zu „Jugend trainiert… Tennis“ wurden sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene abgesagt.
Alle geplanten außerschulischen Schulsportveranstaltungen und die seit Jahren erfolgreich durchgeführten Schülermentoren-Lehrgänge konnten leider aufgrund der Pandemiebedingungen ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Lassen Sie uns trotz der fast „verlorenen“ zwei Jahre optimistisch in die Zukunft blicken.
Nehmen Sie wieder Kontakt zu den Schulen am Ort auf, um durch Kooperationsmaßnahmen, Veranstaltungen und Tennisprojekte das Tennisspiel bei den Kindern wieder verstärkt in den Fokus zu rücken!
Der WLSB hat eine TOP 10 Statistik der Sportarten Kooperation Schule/Verein veröffentlicht. Hier rangiert Tennis an erster Stelle. Dies zeigt uns, dass Tennis von den Kindern gerne angenommen wird. Ebenso ist daraus abzulesen, dass trotz der widrigen Bedingungen das Engagement der Tennisvereine ungebrochen ist.
Die Kooperationsanträge beim WLSB durch die Tennisvereine im Bezirk D waren für das Schuljahr 2021/2022 gegenüber den letzten Jahren leider immer noch leicht rückgängig. Die durch den WTB bezuschussten Kooperationsmaßnahmen haben sich für 2021/2022 stabilisiert.
Planen Sie jetzt schon eine Kooperationsmaßnahme für das Schuljahr 2022/2023.
Der Antrag für die Bezuschussung beim WLSB sollte bis zum 1.05.2022 eingegangen sein.
Für vom WTB unterstützte Kooperationen läuft der Antragstermin bis 1.11.2022.
Auf der Homepage des WTB unter Ressorts – Schultennis, können sie alle Aktionsfelder des Ressorts Schultennis einsehen, sich darüber informieren und auf dem Laufenden halten.
Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen oder Anregungen haben, können Sie mich gerne ansprechen.
Aktuelle Termine und Informationen erhalten sie auch über TennisAktuell
des Bezirk D.

WTB-Kampagne „Tennis in die Kindergärten und Kitas“
Seit Sommer 2021 arbeitet eine Projektgruppe an verschiedenen Modulen, um eine Kampagne zu starten, die eine Zusammenarbeit von Tennisvereinen mit örtlichen Kindergärten und Kitas fördern soll.
Die geplanten Module umfassen:

- Handreichung für Tennisvereine (zwölfseitige Konzeptionshilfe)
- KiTA – Kinder-Tennis-Abzeichen für Kindergarten und Verein

- WTB-Tennis-Memory-Spiel als Preis für KiTA-Teilnahme bzw.
- Ausgearbeitete Stundenbilder für die Praxis
- Tipps für Materialien in der Bewegungserziehung

Nach Fertigstellung der Modul-Materialien sollen diese den WTB-Vereinen überwiegend kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Voraussichtlich werde ich Ihnen die Kampagne bei der Bezirksversammlung nochmals vorstellen.
An dieser Stelle noch eine persönliche Bemerkung des Referenten für „Schule und Bildung“ beim WTB zur Umbenennung des Ressorts „Schultennis“ in „Schule und Bildung“ im Zuge der beschlossenen Satzungsänderungen im Oktober 2021.
„Der WTB rückt die Thematik Bildungschancen durch den (Tennis)Sport noch mehr in den Vordergrund. Den Bildungsauftrag, den auch die Tennisvereine im öffentlichen Leben haben, unterstützt der WTB somit strukturell. Der Zusammenarbeit und Vernetzung der verschiedenen Ressorts „Schule und Bildung“, „Lehrwesen“, „Breitensport“, „Inklusion und Integration“ und „Vereinsservice“ in der WTB-Abteilung V fällt neben den anderen Kernaufgaben eines Verbandes wie „Wettkampfsport“ und „Jugendförderung“ im WTB zukünftig eine besondere Bedeutung zu. Die ehrenamtliche Arbeit in Verband und Bezirken in enger Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Kräften in der WTB-Geschäftsstelle gilt es gerade mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu stärken und konstruktiv zu gestalten.“

Nun möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass ich mich bei der nächsten Bezirksversammlung nicht mehr zur Wahl stellen werde.
Die Arbeit für die Weiterentwicklung des Tennissports im Bezirk war meist erfüllend und mit Freude verbunden. Dafür bin ich dankbar. Ich möchte mich bei den Bezirksratskollegen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen elf Jahren herzlich bedanken. Vielen Dank auch den vielen Tennisvereinen und deren Verantwortlichen, für das Engagement im Bereich Schultennis. Ich würde mir wünschen, dass Sie weiterhin am Ball bleiben, um noch mehr Kindern und Jugendlichen das Tennisspiel nahe zu bringen. Hierzu wünsche ich allen Tennisvereinen viel Erfolg.
Dank auch allen Ansprechpartnern an den Schulen und Schulämtern, die den Tennissport in den vergangenen Jahren unterstützt haben.
Dem Bezirksrat weiterhin gutes Gelingen, den Tennissport im Bezirk weiterzuentwickeln und voranzubringen.

Ihr
Hans-Jörg Mayer
Referent für Schultennis Bezirk D